

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- Anmeldung für gewünschten Kurs (Kurs 1: Pro Quartett Plus, Kurs 2: Gesang)
- Kontaktdaten Quartett bzw. Sängerin oder Sänger, ggf. Klavierbegleitung einschl. E-Mail-Adressen und Telefonnummern
- Angabe der vorbereiteten Literatur
- Falls gewünscht: **verbindliche** Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung
- Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt gegenüber der Schloß Engers Betriebs GmbH zu begleichen.
- Eine Darstellung Ihres künstlerischen Werdegangs (Ausbildung, Abschlüsse, Hochschulen, Lehrer/-innen, Auftritte), außerdem eine Repertoireliste (alle studierten Werke) sowie DVD/ Link auf you tube-Videos mit Werken aus mindestens zwei verschiedenen Stilepochen.

ANMELDEFRIST: 15. JULI 2019

Sie erhalten von uns bis Ende Juli eine Nachricht über Ihre Teilnahme an der Internationalen Sommerschule Singing Summer 2019 sowie ggf. die Angabe, welches Werk bis zum Kursbeginn einzustudieren ist.

Die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €

ist bis 15.07.2019 zu überweisen:

Konto der Landeshochschulkasse Mainz

IBAN DE 25 5500 0000 0055 0015 11

BIC MARKDEF1550

Verwendungszweck: 6101, 8500 1131 8787682

Bitte geben Sie auf der Überweisung Ihre Adresse an.

PREISE

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden folgende Preise vergeben:

Nachwuchspreis der Akademie-Stiftung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz in Höhe von 5.000,- €

Preis der Freunde Junger Musiker Mainz-Wiesbaden in Höhe von 2.500,- €

Teilnahmebedingungen unter www.singingsummer.de

Die Meisterkurse finden vom 16.09. bis zum 21.09. auf Schloß Engers (Neuwied) statt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, die Unterkunft für die Dauer des Kurses vom 16.09. - 21.09.2019 auf Schloss Engers zu folgenden Konditionen zu buchen:

Einzelzimmer mit Vollverpflegung: 65,15 €

Einzelzimmer mit Übernachtung & Frühstück 32,84 €

Doppelzimmer mit Vollverpflegung 55,16 €

Doppelzimmer Übernachtung & Frühstück 22,85 €

Alle Preise gelten pro Person und Tag.

Für die Übernachtung vom 21.09. auf den 22.09.2019 in Mainz kann die Geschäftsstelle behilflich sein.

DIE DIESJÄHRIGE INTERNATIONALE SOMMERSCHULE SINGING SUMMER UMFASST EINEN MEISTERKURS FÜR GESANG UNTER LEITUNG VON PROF. JULIANE BANSE SOWIE EINEN MEISTERKURS FÜR STREICHQUARTETT UND STREICHQUARTETT UND GESANG UNTER LEITUNG VON PROF. CHRISTOPH POPPEN UND PROF. MANUEL FISCHER-DIESKAU.

IN DIESEN MEISTERKURSEN ERARBEITEN STUDIERENDE, ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN SOWIE YOUNG PROFESSIONALS WERKE FÜR STREICHQUARTETT SOWIE STREICHQUARTETT UND GESANG (DARUNTER SAMUEL BARBER **DOVER BEACH** (BARITON), JOHANNES BRAHMS / ARIBERT REIMANN **OPHELIA-LIEDER** (SOPRAN), SIEGFRIED MATTHUS **NACHTSTÜCKE** (BARITON), OTTORINO RESIGHI **IL TRAMONTO** (MEZZOSOPRAN) SOWIE WERKE AUS DEM OPERN-, ORATORIEN- UND LIEDREPERTOIRE.

ABSCHLUSSKONZERTE:

21. September 2019 in Mainz,

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

22. September 2019 in Wiesbaden,

Historischer Saal, Hessisches Justizministerium

INTERNATIONALE SOMMERSCHULE SINGING SUMMER

in Kooperation mit:



Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

amici dell'arte e.V.

Künstlerische Leitung

Prof. Claudia Eder, Prof. Manuel Fischer-Dieskau

Hochschule für Musik Mainz

Geschäftsstelle: Dr. Carolin Lauer, Larissa Botos

Jakob-Welder-Weg 28

D-55128 Mainz

Tel.: + 49 (0) 6131-39 28001

Telefax: + 49 (0) 6131-39 28004

E-Mail: singingsummer@uni-mainz.de

www.singingsummer.uni-mainz.de



HOCHSCHULE FÜR MUSIK MAINZ

pro quartett plus

Meisterkurse für Gesang und Streichquartett
Internationale Sommerschule
Hochschule für Musik Mainz
16. bis 22. September 2019

ARTISTS

Juliane Banse, Gesang

Christoph Poppen, Violine

Manuel Fischer-Dieskau, Cello





KURS 1: PRO QUARTETT PLUS

Werke für Streichquartett
Streichquartett und Gesang

Kursleitung: Prof. Christoph Poppen,
Prof. Manuel Fischer-Dieskau

Repertoire: Werke für Streichquartett und
Streichquartett und Gesang

(wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Kursbeginn: 16. September 2019, 15.00 Uhr

Kursort: Schloss Engers

Abschlusskonzerte 21. und 22. September 2019

in Mainz und Wiesbaden

Gebühr pro Quartett: 500,- €

zuzügl. Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €

Studierende der Hochschule für Musik Mainz: 400,- €

pro Quartett, Bearbeitungsgebühr entfällt

KURS 2: GESANG

Werke für Streichquartett und Gesang

Werke aus dem Opern-, Oratorien- und Liedrepertoire

Kursleitung: Prof. Juliane Banse

Repertoire: Werke für Streichquartett und Gesang

Werke aus dem Opern- Oratorien- und Lied-
repertoire

(wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Kursbeginn: 16. September 2019, 15.00 Uhr

Kursort: Villa Musica Schloss Engers

Abschlusskonzerte 21. und 22. September 2019

in Mainz und Wiesbaden

Gebühr: (ohne / mit Klavierbegleitung): 400,- €

zuzügl. Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €

Studierende der Hochschule für Musik Mainz: 100,- €

Bearbeitungsgebühr entfällt

Klavierbegleitung steht für den Kurs sowie für das
Abschlusskonzert zur Verfügung. Es ist den Teilneh-
merinnen und Teilnehmer jedoch möglich, den Kurs
mit eigener Klavierbegleitung zu belegen, sofern
diese den künstlerischen Anforderungen entspricht.
Diese Klavierbegleitung kann kostenfrei an dem Kurs
teilnehmen.

BIOGRAPHIE JULIANE BANSE

Wenige Künstler ihrer Generation sind auf so vielen
Gebieten mit verschiedenstem Repertoire so erfolgreich
wie Juliane Banse. Ihr Opernrepertoire reicht von der
Feldmarschallin, Figaro-Gräfin, Fiordiligi, Donna Elvira,
Vitellia über Genoveva, Leonore, Tatjana, Arabella bis hin
zur Grete (Schrekers **Der ferne Klang**).

Ihren künstlerischen Durchbruch erlangte sie bereits
20-jährig als Pamina an der Komischen Oper Berlin in
einer Produktion von Harry Kupfer. Unvergessen ist auch
ihr Auftritt als Schneewittchen bei der Uraufführung der
gleichnamigen Oper von Heinz Holliger, mit dem sie eine
enge Zusammenarbeit verbindet, an der Oper Zürich.

Die in Süddeutschland geborene und in Zürich aufge-
wachsene Sopranistin nahm zunächst Unterricht bei Paul
Steiner, später bei Ruth Rohner am Opernhaus Zürich und
vervollständigte dann ihre Studien bei Brigitte Fassbaender
und Daphne Evangelatos in München.

Mit dem Wintersemester 2016/2017 übernahm sie selbst
eine Gesangsprofessur an der Robert Schumann Hoch-
schule Düsseldorf.

In der Saison 2018/2019 sang Juliane Banse erstmals die
Partie der Tove in Schönbergs **Gurre-Liedern** mit dem
Orquesta Nacional de España unter David Afkham im
Auditorio Nacional in Madrid. Berlioz' **Nuits d'Été** brachte
sie mit dem Mozarteum-Orchester Salzburg unter Leopold
Hager zur Aufführung. Mit der Deutschen Radiophilhar-
monie Saarbrücken Kaiserslautern widmete sie sich der
Jazz-Legende Cole Porter, mit dem Bayerischen Landes-
jugendorchester und Jonathan Nott Mahlers Symphonie
Nr. 2. **Four Women from Shakespeare** führte sie mit dem
notabu.ensemble neue musik in der Tonhalle Düsseldorf
auf. Nach dem großem Erfolg als Heilige Johanna in
Walter Braunfels' gleichnamiger Oper an der Oper Köln
kehrte sie 2019 mit der gleichen Rolle an das Haus zurück.

BIOGRAPHIE CHRISTOPH POPPEN

Christoph Poppen ist Professor für Violine und Kammer-
musik an der Hochschule für Musik und Theater in Mün-
chen. Nachdem er 20 Jahre erfolgreich als Primarius des
Cherubini- Quartetts auf allen bedeutenden Podien der
Welt konzertiert hat, wandte er sich dem Dirigieren zu.

Der Name Christoph Poppen steht seit Beginn seiner
Dirigentenkarriere für innovative Programmatik und
ein breit gefächertes Engagement für zeitgenössische
Musik. Zahlreiche Gastdirigate führten ihn u.a. zu den
Bamberger Symphonikern, Deutsches Symphonie-Or-
chester Berlin, Sächsische Staatskapelle Dresden, Wiener
Symphonikern, Orchestre Philharmonique de Radio
France, Detroit und Indianapolis Symphony Orchestra,
Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo, New Japan
Philharmonic, Singapore Symphony Orchestra, Camerata
Salzburg und zu Festivals wie der Biennale in Venedig.

Christoph Poppen pflegt seine erfolgreiche Zusammen-
arbeit mit dem Kölner Kammerorchester als dessen
Chefdirigent und mit der Hong Kong Sinfonietta als
Principal Guest Conductor. Er debütiert mit dem Seoul
Philharmonic Orchestra und dem Het Residentie Orkest,
Wiedereinladungen führen ihn zum Nederlands Phil-
harmonisch Orkest, der Deutschen Radiophilharmonie
Kaiserslautern, Orchestre de Pays de Savoie und dem
Thailand Philharmonic Orchestra. An der Staatsoper
Stuttgart, am Teatro Carlo Felice in Genua, an den
Opern Frankfurt und Köln sowie an der RuhrTriennale
dirigierte er erfolgreich Opern.

Von 1995-2006 war Christoph Poppen Dirigent und
künstlerischer Leiter des Münchener Kammerorchesters,
im August 2006 wurde Christoph Poppen zum Chefdi-
rigenten des Rundfunk-Sinfonieorchesters Saarbrücken
ernannt, von 2007 bis 2011 dann Chefdirigent der Deut-
schen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.
Christoph Poppen ist künstlerischer Leiter des hoch
erfolgreichen Internationalen Musikfestivals Marvão in
Portugal.

BIOGRAPHIE MANUEL FISCHER-DIESKAU

Nach dem Studium bei Wolfgang Boettcher (Berlin), Janos
Starker (Bloomington/Indiana University, USA), William
Pleeth (London) und Arto Noras (Helsinki) beginnt
Manuel Fischer-Dieskau eine internationale Karriere als
Cellist des Cherubini-Quartetts, mit dem er auf fast allen
bedeutenden Podien der Welt konzertiert.

Als Solocellist namhafter Orchester sammelte er wertvolle
Erfahrungen unter der Leitung so bedeutender Dirigen-
ten wie Günter Wand, Lorin Maazel, Sir Roger Norring-
ton, u.v.a. Als Solist arbeitete Manuel Fischer-Dieskau un-
ter anderem mit Dirigenten wie Michael Stern, Christoph
Poppen, Johannes Moesus, Reinhard Goebel oder Hans
Zender zusammen. Zu seinen Kammermusikpartnern
zählen Musikerpersönlichkeiten wie beispielsweise Sabine
Meyer, Christian Zacharias, Katja und Marielle Labèque,
Viktoria Mullova, Isabelle Faust, François Leleux und viele
andere mehr.

2007 wurde er als Professor für Violoncello und Kammer-
musik an die Hochschule für Musik Mainz der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz berufen.

In der Folge hat er die künstlerische Leitung der Wiesba-
dener Matinée- Reihe „amici dell'arte“ übernommen und
wurde Schirmherr der Kölner Konzertreihe „Im Zentrum
Lied“ sowie der „Sankt Goar International Music Festival
& Academy“.

Manuel Fischer-Dieskau hat zahlreiche CD - Einspielungen
u.a. bei den Labels EMI-Classics, Phillips, Onyx und MDG
veröffentlicht.

Seine Gesamteinspielungen der Sonaten von Carl
Reinecke (2014) und Ludwig van Beethoven (2018) er-
hielten international höchstes Lob. So schrieb beispie-
lweise das Magazin Klassik.Com: „Selten erlebt der Hörer
ein so gelungenes Zusammenspiel von technischer Brill-
lanz, künstlerischer Meisterschaft und hörbar nachvoll-
ziehbarer Spielfreude wie bei dieser Interpretation von
Beethovens Cellosonaten – ein einzigartiges Hörerlebnis!“